

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0142/2024/BV

Datum:
26.04.2024

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstandsbericht zur Umsetzung der Jüdisch-
Muslimischen Kulturtage 2024
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3
Gemeindeordnung
hier: Frau Leyla Jagiella und Frau Dr. Esther Graf, als
Vertreterinnen der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage
Heidelberg, oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	14.05.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Leyla Jagiella und Frau Dr. Esther Graf, oder Stellvertretung, als Vertreterinnen der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage Heidelberg, Rohrbacher Straße 74, 69115 Heidelberg, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

In der Nachwirkung des 7. Oktobers 2023 stehen die jüdisch-muslimischen Dialogbeziehungen bundesweit und in Heidelberg vor einer herausfordernden Ausgangslage. Vor diesem Hintergrund haben die Jüdisch-Muslimischen Kulturtage verschiedene strukturelle und programmatische Änderungen vorgenommen, um dieser sensiblen Ausgangslage gerecht zu werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Neuausrichtung und Details zum Umsetzungsstand der Kulturtage ist der anliegenden Präsentation zu entnehmen. Diese Neuerungen sollen zudem in der Sitzung kurz durch das Kuratorinnen-Team vorgestellt werden.

Frau Leyla Jagiella (Muslimische Akademie Heidelberg) und Frau Dr. Esther Graf (Agentur für jüdische Kultur) sollen daher gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit zugezogen werden. Mit Frau Jagiella und Frau Dr. Graf wurde eine gemeinsame Redezeit von zehn Minuten vereinbart.

gezeichnet
Stefanie Jansen